

VAV-Universal in Retrofit-Ausführung mit integriertem Δp -Sensor für Komfortbereiche und belastete Luft. Mit optimal zur Raumdruck-Applikation passendem Klappenantrieb kombinierbar. Einsatzbereich: Retrofit-Anwendungen in HLK-Anlagen

- **Applikation:** Raumdruck-Regelung im Komfort und sensiblen Bereichen
- Belimo M1R, statischer Membransensor
- **Funktionsbereich Differenzdruck** -75...75 Pa
- passend zu ...-VST-RE-Antrieb
- Ansteuerung kommunikativ, hybrid, stetig (0/2...10 V)
- Kommunikation via BACnet MS/TP, Modbus RTU oder MP-Bus von Belimo
- Konvertierung von Sensorsignalen
- Toolanschluss: Servicebuchse, NFC-Schnittstelle
- Für die Konfiguration wird ein RetroFIT+ Freischaltcode benötigt.



Abbildung kann vom Produkt abweichen

Technische Daten

Elektrische Daten		
	Nennspannung	AC/DC 24 V
	Nennspannung Frequenz	50/60 Hz
	Funktionsbereich	AC 19.2...28.8 V / DC 21.6...28.8 V
	Leistungsverbrauch Betrieb	1.5 W
	Leistungsverbrauch Dimensionierung	2 VA plus angeschlossener VST-Antrieb
	Einschaltstrom	20.0 A @ 5 ms, inkl. Antrieb
	Anschluss Speisung / Ansteuerung	Klemmen 2.5 mm ²
	Sensoreingang S1	Anschluss externer Sensor (passiv/aktiv/ Schalter)
	Antrieb Anschluss (I) (M)	AC/DC 24 V, PP-Link für VST-Antrieb
Datenbus-Kommunikation		
	Ansteuerung kommunikativ	BACnet MS/TP Modbus RTU MP-Bus
	Anzahl Knoten	BACnet / Modbus siehe Schnittstellenbeschreibung MP-Bus max. 8
Funktionsdaten		
	Arbeitsbereich Y	2...10 V
	Eingangswiderstand	100 k Ω
	Arbeitsbereich Y veränderbar	0...10 V
	Stellungsrückmeldung U Hinweis	max. 0.5 mA Optionen: Δp / Position
	Stellungsrückmeldung U veränderbar	0...10 V Startpunkt 0...8 V Endpunkt 2...10 V
	Zwangsteuerung	z1 Motorstopp/Klappe AUF (AC/DC 24 V) z2 Klappe ZU / MAX (AC/DC 24 V)
	Konfiguration	via Belimo Assistant 2
Messdaten		
	Messprinzip	Belimo M1R, statischer Membransensor
	Einbaurlage	positionsunabhängig, keine Nullstellung erforderlich
	Funktionsbereich Differenzdruck	-75...75 Pa
	Berstdruck	± 7 kPa
	Kondition Messluft	0...50°C / 5...95% RH, nicht kondensierend

Technische Daten

Messdaten	Druckschlauchanschluss	Nippeldurchmesser 5.3 mm für Druckschlauch (5 mm Innendurchmesser)
Sicherheitsdaten		
Schutzklasse IEC/EN	III, Sicherheitskleinspannung (SELV)	
Schutzklasse UL	III, Sicherheitskleinspannung (SELV)	
Stromquelle UL	Class 2 Supply	
Schutzart IEC/EN	IP42	
Schutzart NEMA/UL	NEMA 1	
Gehäuse	UL Enclosure Type 1	
EU-Konformität	CE-Kennzeichnung	
Zertifizierung IEC/EN	IEC/EN 60730-1	
UL Approval	cULus gemäss UL60730-1, CAN/CSA E60730-1	
UL 2043 Compliant	Suitable for use in air plenums per Section 300.22(C) of the NEC and Section 602 of the IMC	
Wirkungsweise	Typ 1	
Bemessungsstossspannung Speisung / Ansteuerung	0.8 kV	
Verschmutzungsgrad	2	
Umgebungsfeuchte	Max. 95% RH, nicht kondensierend	
Umgebungstemperatur	0...50°C [32...122°F]	
Lagertemperatur	-40...80°C [-40...176°F]	
Wartung	wartungsfrei	
Gewicht	Gewicht	0.32 kg

Sicherheitshinweise



- Das Gerät darf nicht für Anwendungen ausserhalb des spezifizierten Einsatzbereiches, insbesondere nicht in Flugzeugen und jeglichen anderen Fortbewegungsmitteln zu Luft, verwendet werden.
- Die Installation hat durch autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten.
- Das Gerät darf nur durch Anheben des Deckels geöffnet werden. Es enthält keine durch den Anwender austauschbaren oder reparierbaren Teile.
- Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten.

Produktmerkmale

Anwendung	Der VAV-Universal-Regler VRU-M1R-BAC wird im Komfortbereich sowie in sensiblen Arbeitsbereichen mit belasteten Medien für Raumdruck-Applikationen eingesetzt.
Druckmessung	Der integrierte M1R-Differenzdrucksensor ist für die Erkennung sehr kleiner Differenzdrücke geeignet. Die wartungsfreie Sensortechnik ermöglicht vielfältige Anwendungen im HLK-Komfortbereich wie in Büros, Hotels usw. und in sensiblen Arbeitsbereichen wie Spitäler, Reinräumen usw.
Antriebe	Für die unterschiedlichen Anwendungen und Klappenkonstruktionen stehen verschiedene Antriebsvarianten mit Laufzeiten von 2.5...120 s zur Verfügung.
Regelfunktionen	Raumdruckregelung (RP) und Raumdruck-Kaskadenregelung (RPC). Eine Beschreibung finden Sie in der Applikationsbibliothek.

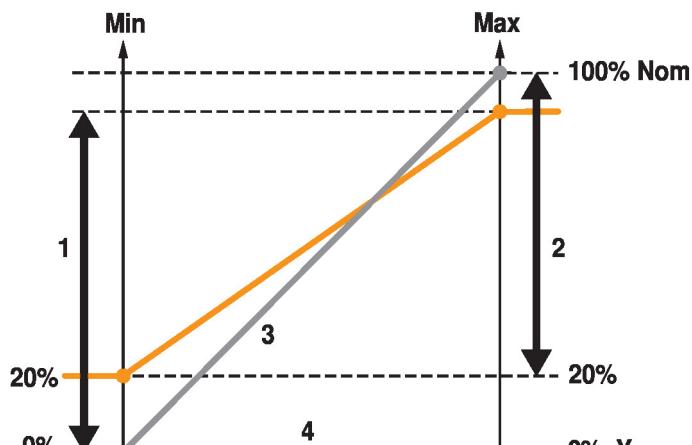
Produktmerkmale

Applikation Raumdruckregelung (RP)	Raumdruckregelung (RP) für Räume mit umschaltbarem oder variablem Δp -Wert $P'min...P'max$ über eine stetige Führungsgröße (analog oder Bus). Anwendung A) – mit unkritischer Raum-Leckrate Räume mit unkritischen Leckraten / Überströmungen, Raumdruckregler auf Zu- oder Abluftklappen wirkend. Anwendung B) – mit geringer Raum-Leckrate Räume mit geringen Leckraten / Überströmungen, Raumdruckregler auf parallel zur VAV-Box montierte Bypassklappe wirkend. Beschreibung siehe Applikationsbibliothek P'nom Kalibrierungsparameter: 5...75 Pa P'max Maximaler Betriebsdruck, einstellbar 20...100% von P'nom P'min Minimaler Betriebsdruck, einstellbar 0...100% von P'nom Raumdruckmodus Umschaltbar: Unter- / Überdruck mit Belimo Assistant App oder BACnet/Modbus
Applikation Raumdruck-Kaskadenregelung (RPC)	Raumdruck-Kaskadenregelung (RPC) für Räume mit geringen Leckraten / Überströmungen auf Volumenstromregler wirkend, mit umschaltbarem oder veränderbarem Δp -Wert $P'min...P'max$ über eine stetige Führungsgröße (analog oder Bus). P'nom Kalibrierungsparameter: 5...75 Pa P'max Maximaler Betriebsdruck, einstellbar 20...100% von P'nom P'min Minimaler Betriebsdruck, einstellbar 0...100% von P'nom Raumdruckmodus Umschaltbar: Unter- / Überdruck mit Belimo Assistant App oder BACnet/Modbus
Bedarfsgeregelte Lüftung (DCV)	Ausgabe des Bedarfssignals (Klappenstellung) an das übergeordnete Automatisierungssystem – DCV Funktion
Busbetrieb	Dank der Multi-Bus-Funktionalität des VRU-...-BAC lassen sich die VAV-Universal-Regler einfach in ein Bus-System integrieren. Die Festlegung der Kommunikationsschnittstelle erfolgt auf der Anlage über Belimo Assistant 2: BACnet MS/TP, Modbus RTU, Belimo MP-Bus. Für BACnet MS/TP und Modbus RTU steht optional ein Hybridmodus zur Verfügung, Bus-Anbindung kombiniert mit analoger Ansteuerung. Im Bus-Betrieb kann für die Integration in das übergeordnete Bus-System optional ein Sensor (0...10 V / passiv), z.B. ein Temperatursensor oder ein Schaltkontakt, angeschlossen werden.
Kompatibilitätsmodus MP-Bus-Applikation: Standard/VRP-M	Standard / VRP-M: Der VRU-..-BAC basiert auf dem neuen Belimo MP-Datenpool-Modell. Wird der VRU-..-BAC, als VRP-M-Ersatz in eine bestehende MP-Bus-Anlage eingesetzt, kann der VRU-..-BAC mit dem Parameter Kompatibilitätsmodus auf die Funktion VRP-M eingestellt werden. Siehe Anleitung: VAV-Universal – MP-Bus-Bestandsanlage: VRP-M durch VRU-..-BAC ersetzen.

Produktmerkmale

Betriebseinstellungen siehe Applikationsbibliothek

Betriebseinstellungen Min/Max/Nom



Nominalwert (OEM-Einstellung) Nom

Einstellbereich Min 1

Einstellbereich Max 2

Rückmeldung U 0...100% Nom 3

Ansteuerung Y Min...Max 4

Bedien- und Service-Tools Belimo Assistant 2

Zubehör

Tools	Beschreibung	Typ
	Service-Tool, mit ZIP-USB-Funktion, für konfigurierbare und kommunikative Antriebe, VAV-Regler und HLK-Stellgeräte von Belimo	ZTH EU
	Service-Tool für die drahtgebundene und drahtlose Einrichtung, Vor-Ort-Bedienung und Fehlerbehebung.	Belimo Assistant 2
	Belimo Assistant Link Bluetooth- und USB-zu-NFC- und MP-Bus-Konverter für konfigurierbare und kommunikative Geräte	LINK.10
Elektrisches Zubehör	Beschreibung	Typ
	Blindstopfen für VST-Anschlussstecker, Multipack 25 Stk.	ZG-VRU01
	Vollumfängliche Funktionen ZIP-BT-NFC ab Produktionsdatum 2019-10-15	

Elektrische Installation



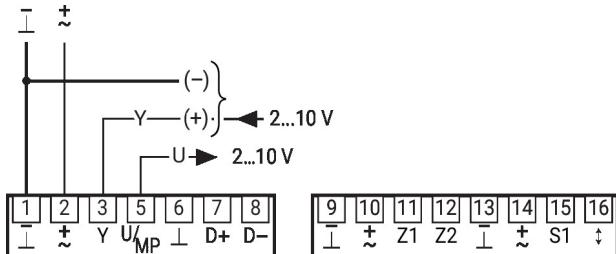
Speisung vom Sicherheitstransformator.

Die Verdrahtung der Leitung für BACnet MS/TP / Modbus RTU hat nach den einschlägigen RS-485-Richtlinien zu erfolgen.

Modbus / BACnet: Speisung und Kommunikation sind nicht galvanisch getrennt. COM und Ground der Geräte müssen miteinander verbunden werden.

Elektrische Installation

AC/DC 24 V, stetig (VAV)



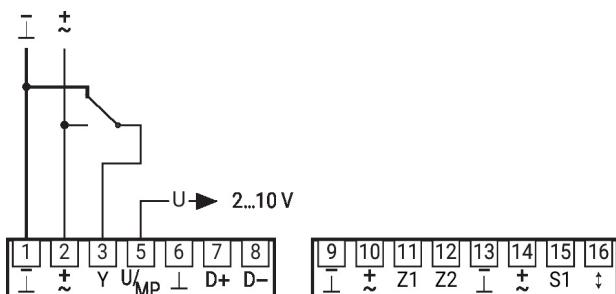
Prioritätsregel – Analoge VAV-Regelung (a)

1. z1
2. z2
3. a) Adaption
b) Synchronisation
4. Y stetig: Min...Max

(siehe Zwangssteuerung z1/z2)

Zwangsbefehl 'Klappe ZU' über Führungssignal Y (im Modus 2...10 V):
 <0.3 V = Klappe ZU
 >0.3...2 V = V'min
 2...10 V = V'min...V'max

AC/DC 24 V, Stufenschaltung (CAV)



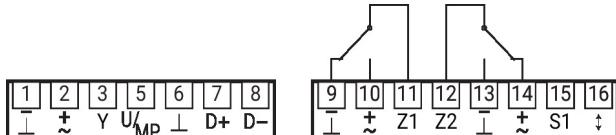
Prioritätsregel - Analoge CAV-Stufenregelung (b)

1. z1
2. z2
3. a) Adaption
b) Synchronisation
4. Y-Stufen: ZU-MIN-MAX

(siehe Zwangssteuerung z1/z2)

Kontakt 2-3 = MAX
 3 unbelegt = MIN
 Kontakt 1-3 = ZU (Modus 2...10 V)
 MIN (Modus 0...10 V)

AC/DC 24 V, Zwangssteuerung z1/z2



Zwangsteuerung z1

Kontakt 11-9 = Motor STOP
 Kontakt 11-10 = Klappe AUF

Zwangsteuerung z2

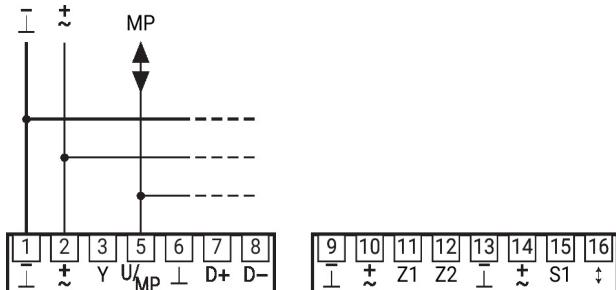
Kontakt 12-13 = Klappe ZU
 Kontakt 12-14 = MAX

11/12 unbelegt = Prioritätsregel
 a/b/c/d/e

Weitere elektrische Installationen

Funktionen mit spezifischen Parametern (NFC)

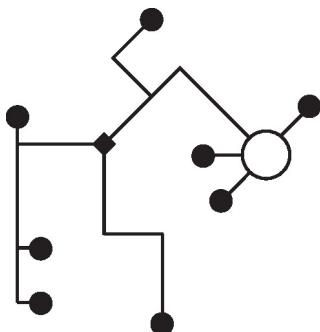
MP-Bus



Prioritätsregel - MP-Bus-Ansteuerung (c)

1. z1
2. z2
3. Bus-Watchdog
4. a) Adaption
b) Synchronisation
5. Y-Stufe: Antrieb ZU / MIN / MAX
6. Bus-Zwang
7. Bus-Sollwert: Min...Max

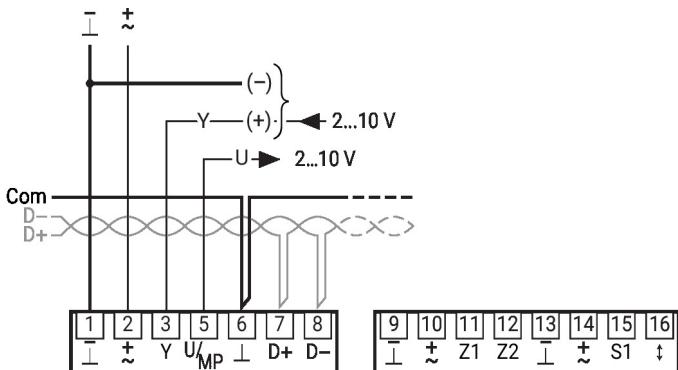
MP-Bus-Netzwerktopologie



Es bestehen keine Einschränkungen bei der Netzwerktopologie (Stern-, Ring-, Baum- oder Mischformen sind zulässig).
Speisung und Kommunikation im gleichen 3-adrigen Kabel

- keine Abschirmung oder Verdrillung erforderlich
- keine Abschlusswiderstände erforderlich

BACnet MS/TP / Modbus RTU mit analogem Sollwert (Hybridbetrieb)



Prioritätsregel BACnet/Modbus Hybridbetrieb (e)

1. z1
2. z2
3. Bus-Watchdog
4. a) Adaption
b) Synchronisation
5. Bus-Zwang
6. Y-Stufe: Antrieb ZU / MIN / MAX
7. Bus-Sollwert: Min...Max

Anschluss passiver Sensor (Busbetrieb)



1)	2)
200 Ω...2 kΩ	0.5 Ω
2 kΩ...10 kΩ	2.7 Ω
10 kΩ...55 kΩ	14.7 Ω

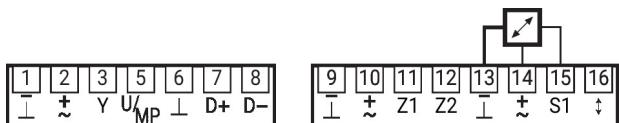
1) Widerstandsbereich

2) Auflösung

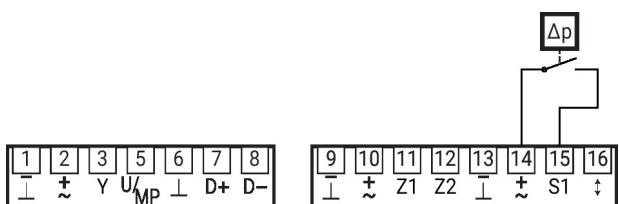
Eine Kompensation des

Messwerts wird empfohlen.

- Passend für Ni1000 und Pt1000
- Passend für Belimo-Sensoren 01DT-..

Weitere elektrische Installationen**Funktionen mit spezifischen Parametern (NFC)****Anschluss aktiver Sensor (Busbetrieb)****Beispiel:**

- Aktive Temperatursensoren
- Sollwertgenerator
- Feuchtesensor

Anschluss Schaltkontakt (Busbetrieb)**Anforderungen Schaltkontakt:**

Der Schalter muss in der Lage sein, einen Strom von 10 mA @ 24 V exakt zu schalten.

Beispiel:

- dP-Sensor
- Fensterkontakt

Parameter- und Toolübersicht

Betriebsdaten

Parameter / Funktion	Einheit / Wert	Funktion / Beschreibung / (Bereich)	Applikation		Tool		Berechtigung
			Raumdruck	Raumdruck-Kaskade auf VAV wirkend	Assistant App	PC-Tool	
Übersicht							
Position	String	Anlagenkennzeichen (64 Z. / ZTH 10 Z.)	X	X	r	r	r
Serienummer	xxxxx-xxxxx-xxx-xxx	Serienummer VRU	X		r	r	r
Spannungsquelle	24 V / -		X	X	r		
Typ	VRU-M1R-BAC		X	X	r	r	r
Applikation	Raumdruck	Applikationseinstellung	X		r	r	r
Raumdruck-Kaskade	AUS / EIN / EIN-Schnell	AUS EIN: Funktion aktiviert EIN-Schnell: aktiviert mit VAV-Schnellläufer	(X)		X	r	r
Bezeichnung	String	Modellbezeichnung Klappe (OEM, 16 Z.)	X	X	r	r	-
Sollwert	Δp: Pa (ZTH: %)	Livedaten anzeigen	X	X	X	X	X
Istwert	Δp: Pa (ZTH: %)	Livedaten anzeigen	X	X	X	X	X
Klappenposition	0...100%	Livedaten anzeigen	X		X	X	X
Zwangssteuerung	Auto / min. / max. / nom AUF / ZU / Motor Stopp	Temporäre Übersteuerfunktion (Tool Override)	X	(X)	X	X	
Antrieb	Adaption, Synchronisation	Adaption, Synchronisation auslösen	X		X	X	
Einstelldaten senden		Anlagendokumentation	X	X	X	X	
Einstelldaten speichern		Einstellung in Datei speichern	X	X		X	
Trendanzeige	Soll-, Istwert, Klappenposition	Inbetriebnahme, Validierung, Service	X		X	X	
Trendanzeige	Soll-, Istwert	Inbetriebnahme, Validierung, Service		X	X	X	
Trenddaten senden		Inbetriebnahme, Validierung, Service	X	X		X	
Diagnose - Analyse		Status					
Antrieb	ok / nicht angeschlossen / Getriebe ausgerastet / Antrieb blockiert / Stellbereich erweitert		X				
Sensor	ok / Δp-Sensor falsch angeschlossen / Messwert ausserhalb Messbereich / Fehler Δp-Sensor		X	X			
Raumdruck	ok / Sollwert nicht erreicht		X	X			
Bus	ok / Bus-Watchdog angesprochen		X	X			
Diagnose - Installation		Einheit / Wert	Funktion / Beschreibung / (Bereich)				
Spannungsquelle	24 V / stromlos		X	X	X	X	
Betriebszeit	h	Gerät an Speisung	X	X	X		
Aktivzeit	h	Gerät in Bewegung	X		X	X	
Software Version		VRU - Firmware Version	X	X	X	X	

Verfügbarkeit: VAV-Universal-Komponenten inkl. Ersatzgeräte sind nur über Hersteller von VAV-Boxen (OEM) lieferbar.

Berechtigungen: [E - Expert-Modus] – Funktionsrelevante Einstellungen sind nur über den Expert-Modus der Belimo Assistant App zugänglich.

Legende

- X Applikation unterstützt Funktion/Parameter
- r Tool: lesen / read
- w Tool: schreiben / write
- Tool: unterstützt Parameter nicht
- E Nur im Expert-Modus sichtbar

Parameter- und Toolübersicht

Konfiguration

Parameter / Funktion	Einheit / Wert	Funktion / Beschreibung / (Bereich)	Applikation		Tool		Berechtigung
			Raumdruck	Raumdruck-Kaskade auf VAV wirkend	Assistant App	PC-Tool	
VAV-Box / Kanaldruck-Regelklappe – Hersteller-Parameter (OEM-Werte - nicht veränderbar)							
Applikation	Raumdruck	Applikationseinstellung	X	X	r	r	r
Bezeichnung	Textstring	Modellbezeichnung Klappe (16 Z.)	X	X	r	r	–
P'nom	Pa	Nominalwert Δp RP [5...75 Pa]	X	X	r	r	r
SN-Antrieb	xxxxx-xxxxx-xxx-xxx	Serienummer des Antriebs	X	–	r	–	–
Drehrichtung	ccw / cw	Antrieb Drehrichtungseinstellung	X	–	r/w	r/w	–
Drehbereich	adaptiert / programmiert	Antrieb adaptiert / programmiert	X	–	r/w	r/w	–
	30...95°	30...95°	–	–	–	–	E
Aufstartverhalten	keine Aktion / Synch. / Adaption	Power-on-Verhalten Antrieb	X	–	r/w	r/w	–
NFC-Interface	EIN / AUS	NFC-Kommunikation für App-Zugriff	X	X	r	–	O
Konfiguration – Projektspezifische Einstellungen							
Position	Textstring	Anlagenkennzeichen (64 Z. / ZTH 16 Z.)	X	X	r/w	r/w	r
max.	Pa (ZTH: %)	Δp -Step max. >P'min...100% P'nom	X	X	r/w	r/w	r/w
min.	Pa (ZTH: %)	Δp -Step min. >0...100% P'nom	X	X	r/w	r/w	r/w
Raumdruck-Modus	Überdruck / Unterdruck	Raum-Betriebsart aseptisch (+) / septisch (-)	X	X	r/w	r/w	–
Wirkungsort	Abluft / Zuluft	Montageort der – Regelklappe bzw. – Raumdruck-Kaskade: VAV-Box mit Kaskadensignal (Sekundärregler)	X	X	r/w	r/w	–
Raumdruck-Kaskade	AUS / EIN / EIN-Schnell	in Verbindung mit Raumdruck-Kaskade EIN: Funktion aktiviert EIN-Schnell: aktiviert mit VAV-Schnellläufer	(X)	–	–	–	E
Sollwert	Analog / Bus	Analog- und Hybridmodus / Bus	X	X	r/w	r/w	–
Führungssignal Y	2...10 V / 0...10 V / einstellbar	Einstellung für Ansteuerung	X	X	r/w	r/w	–
Rückmeldegrösse	Δp / Position	Δp / Klappenposition	X	–	r/w	r/w	–
Rückmeldung U	2...10 V / 0...10 V / einstellbar	Einstellung U-Signal	X	–	r/w	r/w	–

Verfügbarkeit: VAV-Universal-Komponenten inkl. Ersatzgeräte sind nur über Hersteller von VAV-Boxen (OEM) lieferbar.

Berechtigungen: [E – Expert-Modus] – Funktionsrelevante Einstellungen sind nur über den Expert-Modus der Belimo Assistant App zugänglich.

Legende

- X Applikation unterstützt Funktion/Parameter
- r Tool: lesen/read
- w Tool: schreiben/write
- Tool: unterstützt Parameter nicht
- E Nur im Expert-Modus sichtbar

Parameter- und Toolübersicht

Bus-Parameter

Parameter / Funktion	Einheit / Wert	Funktion / Beschreibung / (Bereich)	Tool			Berechtigung
			Raumdruck	Raumdruck-Kaskade auf VAV wirkend	Assistant App	
Konfiguration – Kommunikation						
Bus-Protokoll	BACnet MS/TP / Modbus / MP ²⁾		X X	X –	r r	r E
Bus-Protokoll	BACnet MS/TP					
MAC-Adresse	0...127		X	X	r/w	r/w –
Baudrate	9600 / ... / 115200		X	X	r/w	r/w –
Abschlusswiderstand	AUS / EIN		X	X	r/w	r/w –
Instance-Nummer	0...4194304		X	X	r/w	r/w –
Gerätename	VAV-Universal	(32 Z.)	X	X	r/w	r/w –
Max. Master	0...127		X	X	r/w	r/w –
Bus-Protokoll	Modbus RTU					
Adresse	1...247		X	X	r/w	r/w –
Baudrate	9600 / ... / 115200		X	X	r/w	r/w –
Abschlusswiderstand	AUS / EIN		X	X	r/w	r/w –
Parität	1-8-N-2 / ...E-1 / ...-0-1 / ...-N-1		X	X	r/w	r/w –
Bus-Protokoll	MP-Bus ²⁾					
MP-Adresse	PP / MP1...8 PP	PP (MP AUS) / MP1...8 PP (MP AUS)	X –	X –	r/w	r/w –
Busausfall-Position	0%	0...100% (min...max)	X	–	r/w	– –
Kompatibilitätsmodus	Standard/VRP-M ¹⁾	Standard: Belimo-MP-Datenpool-Gerät VRP-M: VRP-M-Ersatz in bestehender MP-Anlage ¹⁾	X	–	r/w	r/w –

Hinweise:

¹⁾ siehe Anleitung: VAV-Universal – MP-Bus Bestandsanlage: VRP-M durch VRU-...-BAC ersetzen

²⁾ Der Raumdruck-Regler kann in der Applikation Raumdruck-Kaskade nicht in ein MP-Bus-System integriert werden. MP-Adresse-Einstellung: PP!

Berechtigungen:

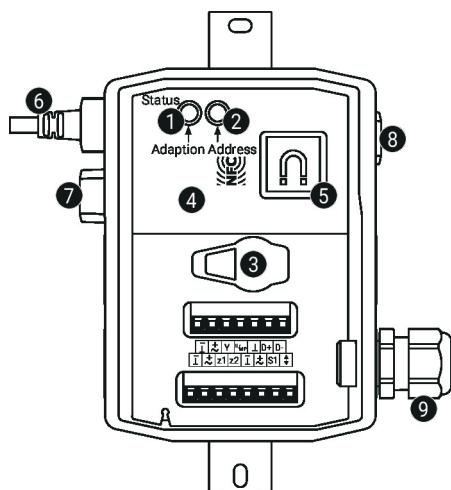
[O – Eingeschränkter Modus] – Diese Einstellungen können nur mit einem Freischaltcode Retrofit geändert werden.

[E – Expert-Modus] – Funktionsrelevante Einstellungen sind nur über den Expert-Modus der Belimo Assistant App zugänglich.

Legende:

- X Applikation unterstützt Funktion/Parameter
- r Tool: lesen/read
- w Tool: schreiben/write
- Tool: unterstützt Parameter nicht
- O Schreibrecht nur mit Freischaltcode Retrofit
- E Nur im Expert-Modus sichtbar

Anzeige- und Bedienelemente



1 Drucktaste und LED-Anzeige grün

- Ein: In Betrieb (Leistung ok)
 Blinkend: Ausstehende Statusinformationen Belimo Assistant 2
 Taste drücken: Löst Drehwinkeladaption aus, danach Normalbetrieb

2 Drucktaste und LED-Anzeige gelb

- Blinkend: MP-Adressierung
 Taste drücken: Bestätigung der Adressierung

3 Servicestecker

Für den Anschluss der Konfigurations- und Service-Tools

4 NFC-Schnittstelle

Belimo Assistant 2, über NFC-Schnittstelle (Android) oder mit ZIP-BT-NFC-Konverter für Bluetooth-Verbindung (iOS- und Android-Smartphone)

5 Montageplatte

Für ZIP-BT-NFC (Magnet)

6 Anschluss I (M)

Für ..-VST-Antrieb

7 Blindstopfen (II)

8 Anschluss Δp-Sensor

6 mm (Schlauchinnendurchmesser 5 mm)

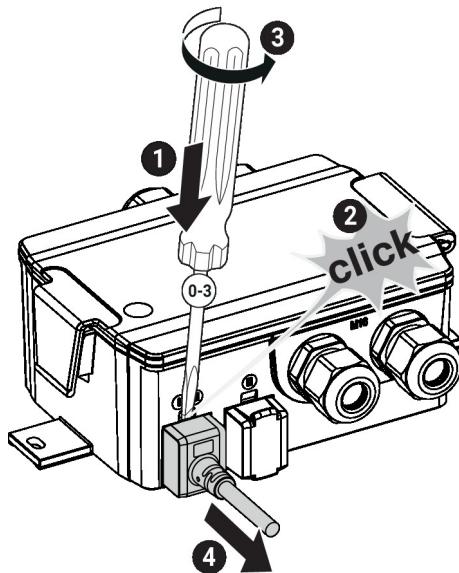
9 Kabelverschraubung M16 (Anzugsdrehmoment 3 Nm)

Installationshinweise

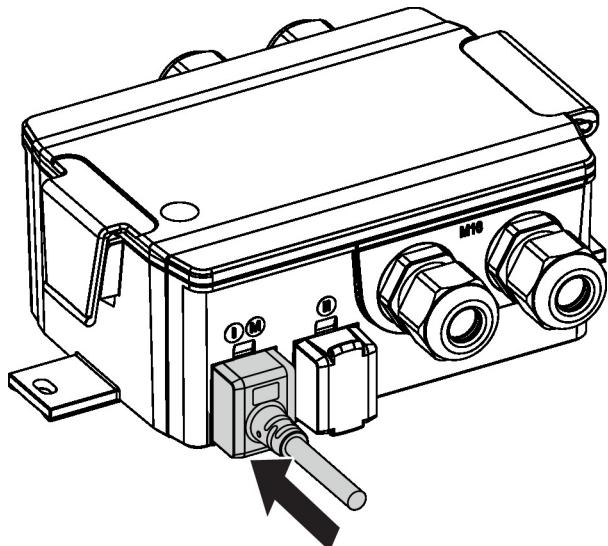
- Einbausituation** Montage VAV-Universal-Regelausrüstung:
 Das VAV-Universal-Set wird durch den VAV-Boxenhersteller im Werk auf die VAV-Box aufgebaut, der Antrieb am VRU-..-Regler angeschlossen, eingestellt und kalibriert.
- Einbau der VAV-Box:
 Die Montage der VAV-Box hat nach den Vorgaben des VAV-Boxenherstellers zu erfolgen.
- Einbauvorgabe Δp-Sensor:
 Keine Einschränkungen, es muss jedoch vermieden werden, dass allfälliges Kondensat in den Sensor laufen und dort verweilen kann.
- Zugänglichkeit Regelausrüstung:
 Die Zugänglichkeit zur Regelausrüstung muss jederzeit gewährleistet sein.
- Kabelverschraubung M16x1.5, Kabeldurchmesser 5...10 mm
 Die Kabelverschraubung kann je nach Anschlusssituation in einer der M16x1.5-Öffnungen eingesetzt werden.
- Anwendung ohne Antrieb:
 Die ungenutzte Anschlussbuchse (I)(M) kann mit einem als Zubehör erhältlichen Blindstopfen ZG-VRU01 verschlossen werden.
- Antrieb austauschen:
 Wird der VST-Antrieb während des Betriebs ausgetauscht, ist beim VRU-Regler die 24-V-Speisung kurz zu unterbrechen. Dies bewirkt das Einlesen des dazugehörigen Antriebtreibers.
- Druckschlauchanschlüsse:
 Die Druckschlauchanschlüsse dürfen mit keinerlei Flüssigkeiten oder Schmierstoffen in Kontakt kommen, auch nicht mit Rückständen in den Druckschläuchen oder auf deren Oberflächen.

Installationshinweise

Antrieb trennen Das Anschlusskabel des VST-Klappenantriebs lässt sich mit Hilfe eines Schraubenziehers (Grösse 0...3) gemäss Abbildung vom VRU-Regler lösen.



Antrieb anschliessen Um den IP-Schutz und die elektrische Verbindung zu gewährleisten, muss der VST-Stecker vollständig in die Anschlussbuchse (I)(M) eingeschoben werden. Für den Steckvorgang ist ein gewisser Krafteinsatz erforderlich.



Wartung Reinigungsarbeiten bei Montage, Inbetriebsetzung oder Wartung
Die VAV-Geräte von Belimo sind wartungsfrei. Bei Bedarf wird eine trockene Entfernung des Staubes an der Gehäuseaussenseite empfohlen.

Das Kanalsystem und die VAV-Boxen werden anlässlich der gesetzlich oder anlagenspezifisch geforderten Reinigungsintervalle instand gehalten. Dabei sind die nachfolgenden Punkte zu beachten.

Reinigungsarbeiten an Klappe, Wirkdruckaufnehmern, Druckschläuchen

Werden Reinigungsarbeiten am Kanalsystem und/oder an der VAV-Box durchgeführt, müssen die Druckschläuche am VAV-Regler entfernt werden, damit dieser nicht beeinträchtigt wird.

Einsatz von Druckluft, z.B. Ausblasen der Wirkdruckaufnehmer oder Druckschläuche

Bei diesen Arbeiten müssen vorgängig die Wirkdruckaufnehmer bzw. die Druckschläuche vom Differenzdrucksensor getrennt werden.

Druckschläuche anschliessen

Um die korrekte Montage der Druckschläuche zu gewährleisten, empfiehlt es sich, diese vor der Demontage mit + bzw. – zu bezeichnen.

Service

Drahtloser Anschluss

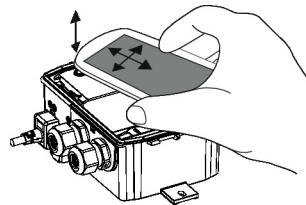
Mit dem NFC-Logo gekennzeichnete Geräte von Belimo können mit Belimo Assistant 2 bedient werden.

Voraussetzung:

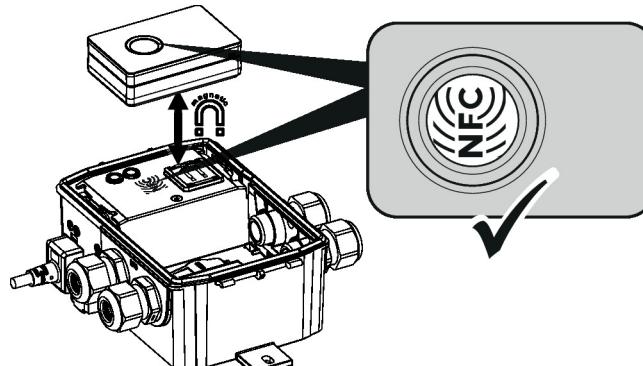
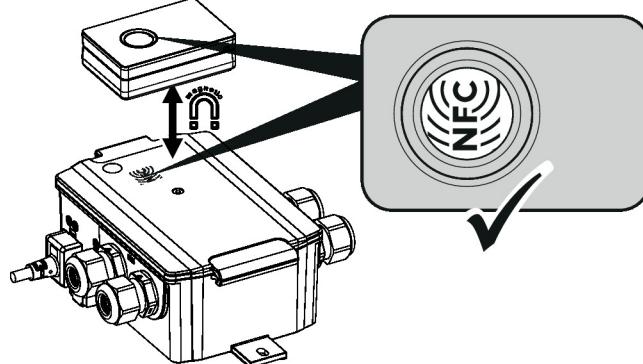
- NFC- oder Bluetooth-fähiges Smartphone
- Belimo Assistant 2 (Google Play und Apple App Store)

NFC-fähiges Smartphone so auf dem Gerät ausrichten, dass beide NFC-Antennen übereinander liegen.

Bluetooth-fähiges Smartphone via Bluetooth-zu-NFC-Konverter ZIP-BT-NFC mit dem Gerät verbinden. Technische Daten und die Bedienungsanleitung sind im Datenblatt ZIP-BT-NFC zu finden.



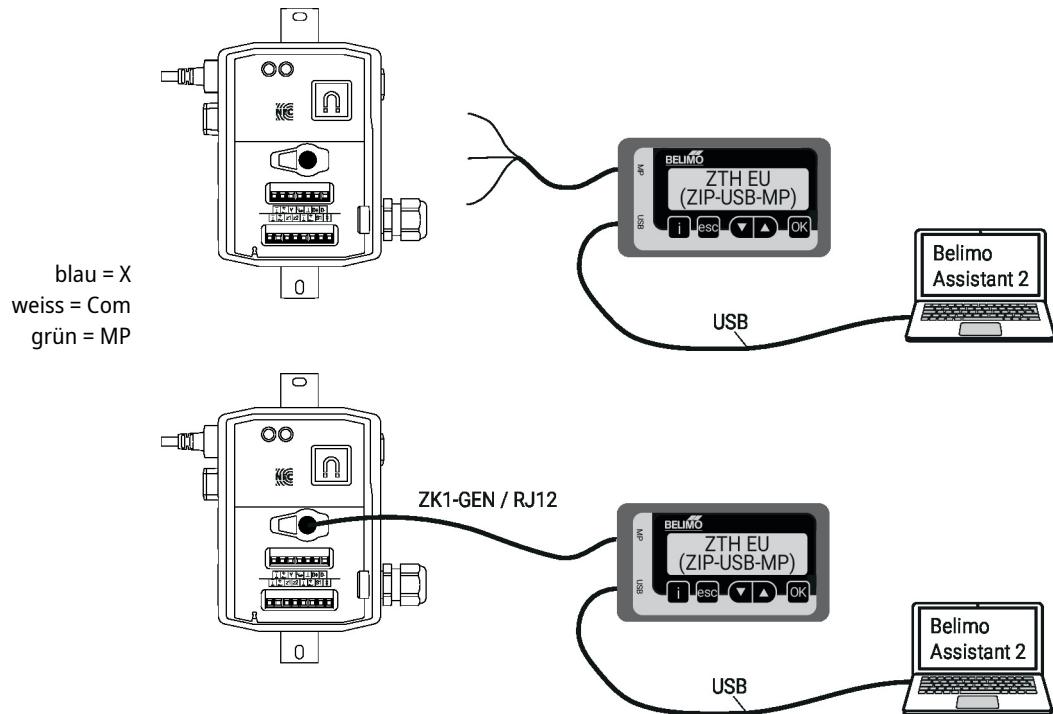
Konverter ZIP-BT-NFC



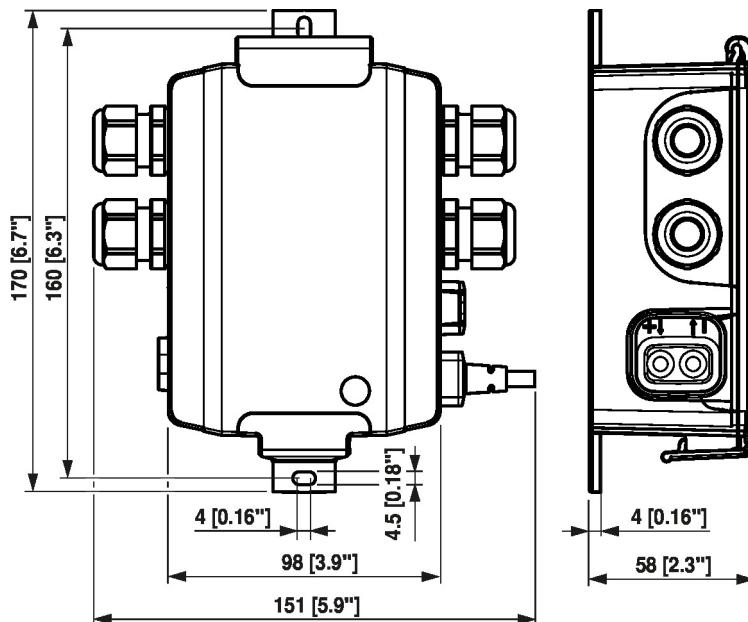
Service

Drahtgebundener Anschluss

Das Gerät lässt sich mit dem ZTH EU via Servicebuchse oder mit Belimo Assistant 2 via NFC konfigurieren.



Abmessungen



Weiterführende Dokumentation

- Volumenstrom- und Druckregelung von Belimo, Sortimentsübersicht
- Datenblätter VST-Antriebe
- VAV-Universal-Applikationsbeschreibung
- Toolanschlüsse
- Modbus-Schnittstellenbeschreibung
- Beschreibung Data-Pool Values
- BACnet-Schnittstellenbeschreibung
- Einführung MP-Bus-Technologie
- Übersicht MP-Kooperationspartner
- Kurzanleitung – Belimo Assistant 2